

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

alle großen Schriftsteller haben in ihren Werken sehr viele philosophische Gedanken eingearbeitet. Denken wir nur an Friedrich Schiller, Johann Wolfgang Goethe und Lew Nikolajewitsch Tolstoi. Es gibt aber auch reine Philosophen, die ganze wissenschaftliche Werke zwecks der Philosophie erarbeitet haben. Hier möchte ich John Locke, David Hume, Immanuel Kant und Georg Wilhelm Friedrich Hegel nennen.

Es gibt aber auch Schriftsteller, die in ihren Kriminalromanen entsprechende Philosophie eingearbeitet haben, so wie Wolfgang Schorlau und Raymond Chandler.

Gerade Raymond Chandler der Erfinder der Detektivfigur Philip Marlowe, hat in seinem bedeutendsten Roman „Der lange Abschied“ eine seiner Figuren folgendes äußern lassen: *“ Es ist etwas Seltsames um das Geld. In großen Summen neigt es dazu sein eigenes Leben zu haben, sein eigenes Bewußtsein sogar. Es wird sehr schwer die Macht des Geldes in der Hand zu behalten, der Mensch stets ein käufliches Wesen. Bevölkerungszunahme, die riesigen Ausgaben für Kriege, unaufhörlicher Druck des fiskalischen Steuerwesens, das alles macht ihn immer mehr käuflich. Der Durchschnittsmensch ist müde, verängstigt. Und ein müder verängstigter Mensch kann sich Ideale nicht leisten.“*

Und hier haben wir gleich mehrere Dinge von verschiedenen Weltordnungen angesprochen. Die Herrscher der Welt haben schon immer von der Angst der Menschen gelebt, die sie den Menschen in ihrem Drang zur Lebenserhaltung durch überbotmäßige Leistung aufgezwungen haben. Dadurch sind sie müde und nicht mehr in der Lage frei zu handeln um sich aus dem Aberglauben, der ihnen durch Priester, Fürsten und Richter eingebleut wird, zu befreien.

Ein weiterer wichtiger Punkt bedeutet die Käuflichkeit des Menschen, eine der niedrigsten Werte, die es für einen Menschen überhaupt gibt. Und gerade diese Käuflichkeit konnte man in allen großen Imperien der Weltgeschichte nachverfolgen, die letztendlich an ihrem großen entarteten Hochmut zugrunde gegangen sind. Ein berühmtes Beispiel dieses Hochmuts hat Antoinette, die Gattin von Ludwig XVI. geschaffen, als das französische Volk vom Hunger geplagt aufständisch wurde. So soll sie gesagt haben „ wenn sie kein Brot mehr haben, sollen sie doch Kuchen fressen.“ Dieser Hochmut war der Zieleinlauf für ihren Tod auf dem Schafott. Sehr wohl ist ein jeder Mensch anders als der andere. Das ist die Herrlichkeit der Natur, auch wenn es oft nur geringe Unterschiede gibt. Kein Mensch ist also in seiner Leistungsbereitschaft gleich dem anderen. Das aber wiederum widerspricht dem Kommunismus, der alle Menschen als gleich voraussetzt, mit demselben Leistungswillen und demselben Willen der Lebensart. So kann es in all diesen Gesellschaftsordnungen nur geringfügig Idealismus/größmütige Hingabe geben. Wobei diese großmütige Hingabe ohne die Beachtung des Eigenwohls ebenfalls unnatürlich und somit falsch ist. Es muß eine sehr gute Ausgewogenheit zwischen dem Drang nach Eigenwohl und der großmütigen Hingabe bestehen, die letztendlich in einem Rahmen des moralischen Gesetzes paßt, was letztendlich bedeutet, unter der größtmöglichen Beachtung von Naturgesetzen das Leben zu führen. Die Natur ist es also, die vom Menschen unbedingt beachtet werden muß, um das Leben aller Menschen sowie auch Tieren und Pflanzen nachhaltig zu ermöglichen.

Gerade der englische Philosoph John Locke hat in seinem Werk „Versuch über den menschlichen Verstand“ den Mißbrauch von Worten angeprangert. Der Mißbrauch von Worten, der in der

heutigen Zeit von augendienenden Oberlehrern und Schreiberlingen im ausgiebigen Maß betrieben wird, läßt dann Menschen, die im Aberglauben, in Müdigkeit und in Angst gefangen sind, keinen freien Gedanken mehr fassen und dabei die selbstbewußte Eigenverantwortung aufgeben.

Ein großer Mißbrauch ist der angeblich vom Menschen gemachte Klimawandel.

Klimawandel gab es während der Erdzeit schon immer in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen. Ihn gab es auch als es noch keine Menschen gab und das ist gerademal, ich sage einmal ca. [Einhunderttausend Jahre](#) her. In diesen Hunderttausend Jahren gab es mehrere große und kleine Eis- und Warmzeiten. Derzeit befinden wir uns in einer Erwärmung, die in diesem Jahrhundert ca. 2 Grad betragen wird. Und gerade diese 2 Grad werden in den Klimakonferenzen immer wieder als Ziel festgesetzt. Ein Humbug um die Menschen hinter das Licht zu führen und deshalb wird dann die [Klimaverschiebung](#) mit Hilfe von HAARP und Geoengineering zelebriert. Und das sehr wohl durch den Menschen, oh Entschuldigung, durch Unmenschen. Denn der gesamte [Klimaschwindel beruht](#) auf nichts weiter als auf der Gier des Profites.

Schauen wir einfach nur einmal in das Jahr 2017. Was da den Menschen alles zugemutet wurde, um zu „begreifen“, daß es den angeblichen Klimawandel sehr wohl gibt. Da gab es [extreme Hitze](#) von über 10 Grad über dem Durchschnitt im Süden Europas und gleichzeitig entsprechend unter dem Durchschnitt in Mittel- und Nordeuropa. Und das ist gerade mal zwei, drei Wochen her. Und gerade in der letzten Woche nochmals hervorragend zu erfahren mit den ungeheuren Regenfällen, die absolut nicht der Jahreszeit entsprechen.

Gehen wir einmal [in den Januar zurück](#) als auf griechischen Inseln drei Meter hoch der Schnee lag und selbst in Athen die Temperatur 10 Grad unter dem Durchschnitt lag. Da fehlte in Deutschland der Schnee, der unbedingt für die Natur gebraucht wird, um nach dem Tauen ins Erdreich als Wasser einziehen zu können, um den Grundwasserspiegel für die Pflanzen zu sichern.

Und so ging es dieses Jahr weiter mit extremen Niederschlägen und extremer Trockenheit, mit denen es dann zu riesigen Waldbränden kam, wie z. B. in [Portugal](#), wo es bereits über 60 Tote gab und die Brände inzwischen durch Wind wieder neu entfacht werden.

Die Lehre daraus ist nicht, daß man endgültig die Schweinerei von HAARP und Geoengineering sein läßt, sondern daß man der Natur weiter ins Handwerk pfuscht, in dem man den Eukalyptusbaumbestand stark verringern will, weil dieser durch seinen Ölgehalt die Brände besonders vorantreiben würde, als wenn nicht Kiefern- und Fichtenharz genauso brennen würde, die dann wahrscheinlich in Monokulturen auf diesen Flächen angebaut werden könnten, um profitabel Spannmöbel herzustellen, das alle paar Jahre wegen modischen Firlefanz ausgetauscht werden muß und die Nachhaltigkeit von Möbel, das über Generationen genutzt wird, abzuschaffen. Immer wieder der Gier zum Profit, zum Nutzen.

Gehen wir von der iberischen Halbinsel auf die Apenninhalbinsel, den italienischen Stiefel. Da sieht es ähnlich aus und sogar noch etwas schlimmer, da auf dieser Halbinsel, umspült vom Mittelmeer, durch die Trockenheit [das Trinkwasser knapp](#) wird.

Warum wird das Trinkwasser knapp? Weil die Infrastruktur, die Leitungen und Pumpstationen zum Teufel sind, weil das Geld dafür in die Bomberei von Libyen geflossen ist, um dort die Infrastruktur

zu zerstören, wie die Ölmilliarden für die Entwicklung Afrikas gebracht hat, die die Wüste begrünt hat, die den Menschen ein lebenswertes Leben geboten hat. Hier war aber Frankreich unter Sarkozy durch die Staffelübergabe des USI führend, weil Gaddafi wegmußte, um nicht aufkommen zu lassen, daß sich Sarkozy seinen Wahlkampf von Gaddafi hat finanzieren lassen. Sarkozy hat Frankreich wieder aktiv in die Nato geführt, nachdem de Gaulle der Nordatlantischen Terrororganisation den Rücken gekehrt hatte. Und nun muß die [französische Macrone als Natoist](#) dafür sorgen, daß Haftar nicht zu stark wird

und Libyen wieder dorthin führt, wo es Gaddafi hatte, sondern fein unter der Macht der westlichen Demokraten/Volksbeherrscher bleibt.

Und noch einen Vorteil hat der ganze Spuk, man kann nunmehr die kaputte italienische Infrastruktur auf das zu billige Wasser schieben und die Kosten dafür erhöhen, weil man ja Leitungen wieder instand setzen muß. Wasser, ein Naturprodukt, das nunmehr [mit großem Profit](#) an die Menschen, den eigentlichen Mitbesitzern neben Tieren und Pflanzen dieses Produktes, verhökert werden kann.

Und gerade Italien wo sich der Großteil der Menschen das teure Flaschenwasser nicht mehr leisten kann, wird es nun treffen, daß auch das ganz normale Leitungswasser fast unbezahlbar wird, da sich die Armut in Italien in den letzten 10 Jahren [verdreifacht](#) hat. kann man dabei vergessen, daß Italien zu den sieben größten Industrienationen der Welt gehört? Was muß man sich dann denn in Rußland vorstellen, das man aus diesem „erlauchten Kreis“ rausgeworfen hat.

Auf die Armut, die in der Brid genauso herrscht, nur besser getarnt ist, läßt sich hervorragend Angst aufbauen. Vor allem Angst, die Wahrheit zu sagen. So wird die [Co2 Lüge zwecks der Erderwärmung](#) bald ebenfalls so behandelt wie der Holocaust. Das Aufzeigen der Lüge und das tatsächliche, also die Wahrheit über CO2 zu verbreiten wird strafbar werden, was einem „ordentlichen Faschismus“ ansteht. CO2, also Kohlendioxid ist der Stoff, mit dem die Hochfinanz ihre süßen Brausen und gestohlenen Wasser aufputscht, um es sprudeln zu lassen. CO2 ist der Stoff, den Pflanzen brauchen um leben zu können. CO2 ist der Stoff, der in Feuerlöschern verwendet wird. CO2 ist der Stoff, der wie jeder andere in der Natur vorkommt und zwar im richtigen Maß um die Natur nicht zu vergiften. Was aber besonders schädlich ist, ist der Verwandte vom Kohlendioxid, das Kohlenmonoxid, ebenso wie Stickoxide und Schwefelverbindungen, die in Abgasen vorkommen. Und genau Abgase betrifft inzwischen ganze Rotten von Schweinen, die durchs Dorf getrieben werden. Mit einem Mal sind Diesel-Pkw die großen Abgassünder und bei weitem umweltschädlicher als LKWs.

Man muß schon einen mächtigen Knick im Hirn haben, wenn man einen 7er BMW Diesel als umweltschädlicher gegenüber einem 500 PS starkem LKW-Motor darstellt. Man muß schon einem mächtigen Knick im Hirn haben, wenn ein Diesel-PKW in vergleichbarer Größe zu einem Schiffsdiesel umweltschädlicher ist, obwohl der Schiffsdiesel mit Schweröl läuft, das bei weitem mehr Giftstoffe enthält als der hochentwickelte Treibstoff für den PKW, was man besonders auch im Preis erkennt.

Vor nicht einmal einem Monat gab es Meldungen, daß die Chinesen, die die Fa. Volvo übernommen haben, planen reine Verbrennungsmotoren nicht mehr weiterzuentwickeln und nach und nach durch Hybrid- oder reine Elektromotoren zu ersetzen. Hervorragend, wenn es da nicht eine Schwierigkeit gäbe. Die Schwierigkeit ist die Batterie für solche Motoren, die in ihrer Produktion eine Umweltbelastung von 250000 Dieselmotor-km hat. Diese Meldung war sehr schnell verschwunden, weil sie ja der Brid-Vorgabe ebenfalls solche PKW in Unmengen auf den Markt zu werfen widersprechen würde. Auf der Suche nach dieser Meldung bin ich dann leider nur noch auf [nicht so deutliche Nachrichten](#) gestoßen.

Dazu kommt dann bei Hybridfahrzeugen der Treibstoff, der nach wie vor benutzt wird und bei reinen Elektromotoren die erzeugende Energie evtl. auf Kohle- oder Atombasis. Aber den Dreck sieht man nicht unmittelbar auf der Straße. Und moderne Kohlekraftwerke haben Filter und Atomkraftwerke haben gar keine Abgase. Es bleibt jedoch der Müll aus den Filtern und der Atommüll erhalten, der in konzentrierter Form Flächenschäden verursacht, die alles natürliche Leben im großen Umkreis zerstört.

Aber um all das im Zusammenhang zu sehen, bedeutet, daß man einen freien Geist haben muß. Einen Geist, der nicht wegen der Gier geknechtet wird. Ein freier Geist würde die freie Energie aus dem Weltall nutzen, ein freier Geist würde Sonnenkraft in der Wüste [Sahara konzentriert](#) [„einfangen“](#) um sie dann per Gleichstrom in Kabeln nach Europa zu bringen oder Vorort die Sonnenenergie zur Wasserstoffproduktion verwenden. Da der freie Geist aber leider in Fesseln liegt, hat man die Gegend, wo es eine solch hervorragende Energiequelle gibt, ins Chaos gestürzt um nach wie vor Atom, Kohle und Kohlenwasserstoffe profitabel zur Umweltschädigung zu nutzen. Die Sonnenenergie eingefangen über Parabolspiegel nutzt inzwischen [das zionistische Regime in Israel](#), obwohl diese Energiegewinnung in Spanien erprobt wurde und in der Sahara die Energie für Europa aufbereitet werden sollte.

Selbst dem Kohlenwasserstoff Erdgas ist der Kampf angesagt, da das Erdgas bei weitem weniger Stick- und Schwefeloxide enthält und vor allem, weil es hauptsächlich aus Rußland nach Europa kommt und das den Profit des „sauberen“ gefrackten Erdgas vom USI zerstört. Es wäre also bei weitem, wenn überhaupt, vonnöten, eine Verbrennungsmotor auf Erdgasbasis zu fördern. Dieses Erdgas dann im Hybrid oder sogar in Tri-Hybrid würde unserer Umwelt einen sehr großen Vorteil bringen. Ein weiterer Vorteil wäre die riesigen LKW-Flotten, die die Straßen zerstören zu verkleinern und die Last auf die Schienen zu verlegen Dazu bräuchte es natürlich einen geräuscharmen Eisenbahnwaggonpark, der leider dem Profit zuwider ist. Ebenfalls bräuchte es Bahnanschlüsse an Großbetriebe, die inzwischen im großen Maß abgerissen wurden. Alles in allem ist unsere Welt inzwischen so auf Profit getrimmt, daß die Natur nur noch in UNESCO-Schutzgebieten eine Überlebenschance hat.

Vor zwei, drei Jahren gab es einen bösen Spuk in bezug auf Umweltvergiftung, der den Unwillen auf das liebe Rindvieh, auf die Kühe gezogen hat. Ein übermäßiges Abgas Hauptsache in Form von Methan erzeugt dieses liebe Vieh. Umsomehr, da es mit entsprechenden Futter und Haltung so konzentriert abgegeben wird, daß es meileweit riechen kann.

Aber nun gut, auch hier hat man wahrscheinlich eine Lösung gefunden. Es werden nicht nur Molkereiprodukte nach China exportiert, sondern ganze Kuhherden. So z. B. nach Katar verschifft und geflogen. Aber ist das nicht schon wieder eine reine Klimabelastungsverschiebung durch das von Kühen erzeugte Methangas? Ja, nach [Katar kommen die Kühe](#) um dort der Belastung der Sanktionen entgegenzuwirken, denn das reichste Land der Erde ist derzeit ziemlich arm dran.

Gleich nebenan, wo keine europäischen Kühe hinkommen, liegt Jemen, wo millionenfach Hunger herrscht, wo durch fehlendes sauberes Wasser nicht nur Durst, sondern auch die Hygiene im argen ist, ein halbes Volk unter Cholera leidet und obendrauf von den Saudis, die eine dreckigen Krieg gegen das jemenitische Volk führen, [Foltergefängnisse nach dem Vorbild von Abu Ghraib/Guantanamo](#) betrieben werden. Dafür gibt es aber hier genauso wie im Gazastreifen bald kein Leben mehr und auch keine Kühe mit üblen Methanabgasen.

Und auch hier wieder alles nur, weil die jemenitischen Menschen, überwiegend Huthis, im Ungehorsam versuchen ihr verbindliches Völkerrecht, das Selbstbestimmungsrecht der Völker, in Anspruch zu nehmen. Und natürlich wie überall ist die Brid unter der Führung vom USI bei aller westlicher Demokratie/Volksbeherrschung dabei.

Und über allem in der westlichen Welt thront in 6000 Metern Höhe der Chemiestreifen, der wie der Erzengel Michael seine Flügel breitet, um langsam auf die Erde zu sinken, um dieser die Hölle zu bringen.

Mit diesem satanischen Flügelschlag wird Aluminium-, Strontium- und Bariumoxid auf die Welt gebreitet um nicht zuletzt auch den Bioanbau satanisch zu würzen. Um die Synaxen, nicht nur der menschlichen Hirne zu verstopfen, damit der Geist mit hinterhältigem Spaß vernagelt werden kann.

Vor 300 Jahren schrieb David Hume folgendes nieder:

„Die letzten Symptome, in denen sich der Geist sich äußert sind Störung, Schwäche, Empfindungslosigkeit und Stumpfsinn, die Vorläufer seiner Vernichtung. Das weiter Fortschreiten derselben Ursachen löscht ihn (den Geist) in dem es dieselben Wirkungen steigert, vollständig aus.“

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland
Bundvfd.de